

Foto: Halfpoint/stock.adobe.com



# **SICHER DURCH DIE WEIHNACHTS- UND WINTERZEIT**

**Online-Vortrag**

**Di., 18.11.2025  
19.00 Uhr**



# Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE



- Kinderunfallprävention & Gesundheitsförderung
- Vermeidung von schweren, tödlichen u. „unnötigen“ Unfällen
- Sitz: Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz

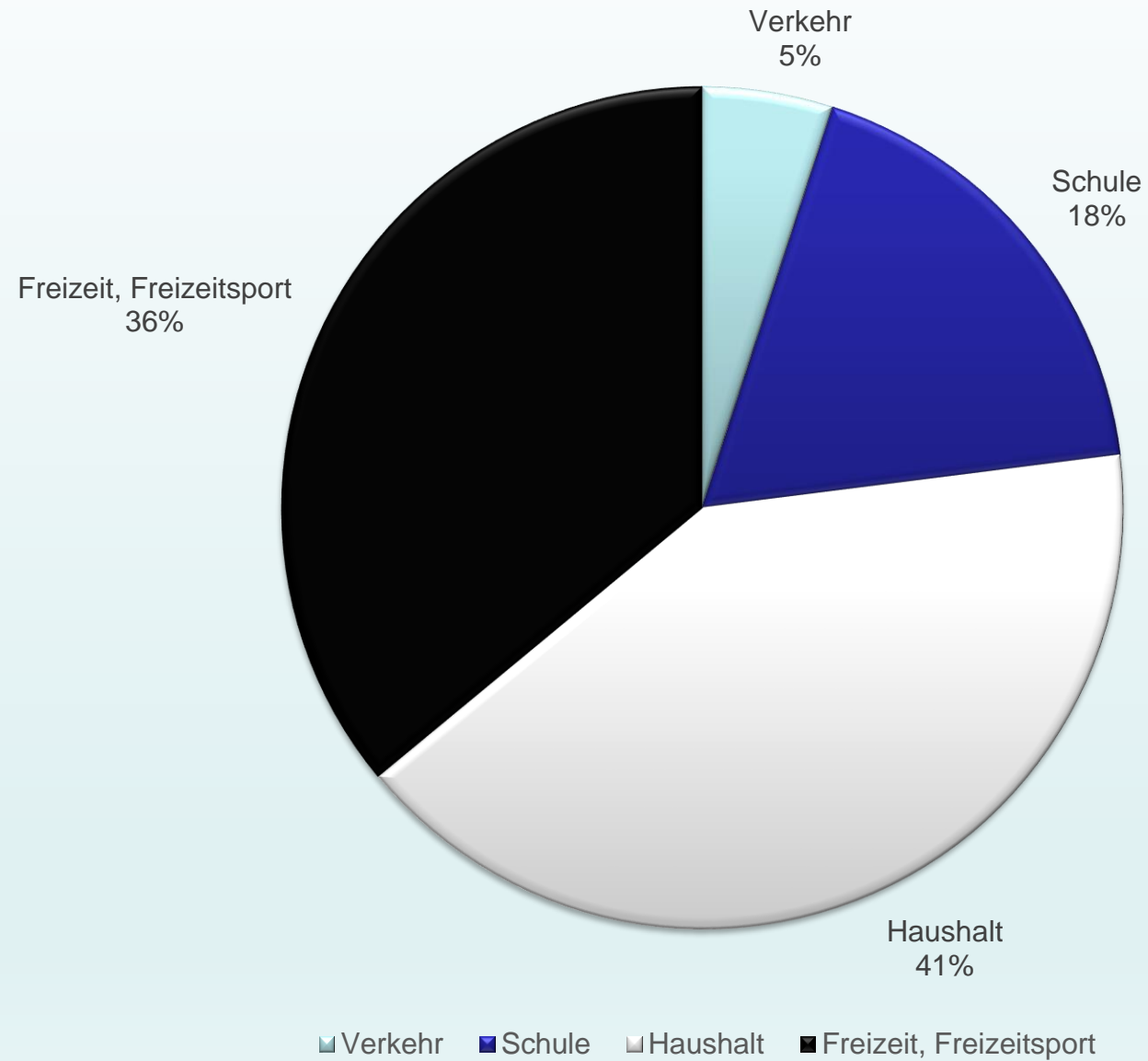


# Überblick Daten & Fakten Kinderunfälle

# Der Kinderunfall in Österreich

- In Österreich werden jährlich rd. 200.000 Kinder und Jugendliche nach einem Unfall im Krankenhaus behandelt.
- Rd. 20 sterben an den Folgen eines Unfalls.
- Etwa die Hälfte aller Unfälle ereignet sich in der Wohnung/im Haus oder im Gartenbereich.
- Die gute Nachricht: Viele dieser Unfälle könnten sehr einfach verhindert werden.

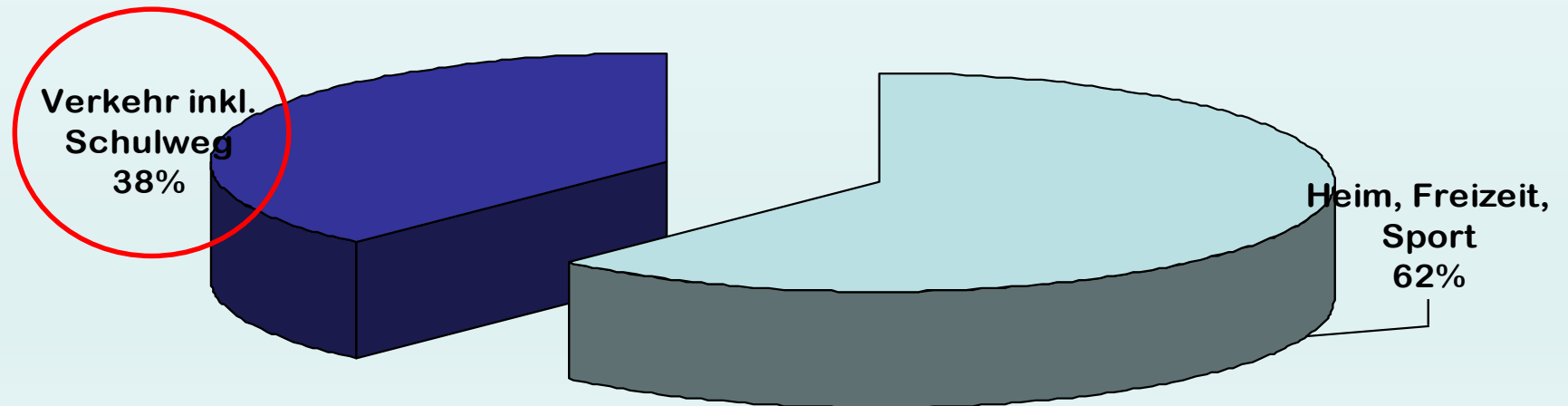
## Verletzte Kinder durch Unfälle (0-14 J.)



# Tödliche Kinderunfälle

Österreich, 0-14 J., n=308 (2008-2022) = durchschn. gut 20 jährlich

1. Straßenverkehr (allen voran Mitfahren im Auto)
2. Ertrinken
3. Fensterstürze/Stürze aus der Höhe
4. Landwirtschaft
5. Ersticken (Kleinteile, Strangulation)
6. Vergiftung
7. Rodeln





# **Entwicklung und Sicherheitskultur: Kinder sind keine kleinen Erwachsenen**



# Psychomotorische Entwicklung



Was (Klein-)Kinder noch nicht können KÖNNEN:

- Gefahren erkennen
- Sich Gefahren merken
- Entdeckerwille und Neugierde unterdrücken
- Aufmerksamkeit differenzieren





# Kinder sind keine kleinen Erwachsenen...

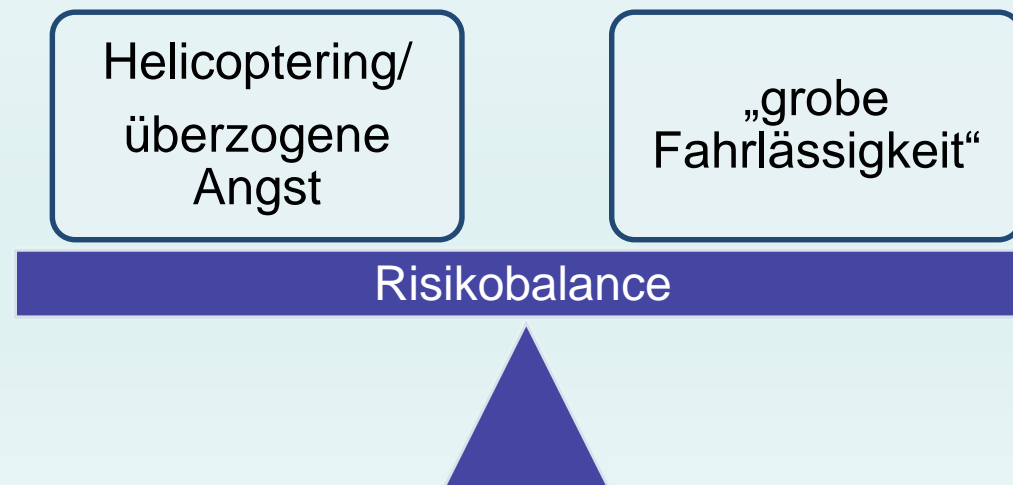


- Viele rasche Entwicklungssprünge
- Kopf in Relation zum restlichen Körper sehr schwer (hoher Anteil an Kopfverletzungen bei Kleinkindern)
- Haut deutlich dünner
- Sichteinschränkungen aufgrund geringer Körpergröße
- (Richtungs-)Hören entwickelt sich erst vollständig
- Reflexe (Abstützen bei Sturz, Hand wegziehen bei heißer Herdplatte etc.) noch nicht so gut ausgeprägt
- u.v.m.



# Wie finde ich eine gute Risikobalance?

- Was kann ich meinem/dem Kind wirklich schon zutrauen, was eher nicht?
- Was sind in unserem Umfeld/Alltag spezielle Gefahren?
- Was ist für mich selbst gut lebbar? Stichwort Vorbildfunktion, Authentizität



# Wie finde ich eine gute Risikobalance?

- Fokus auf Gefahrenquellen für schwere, tödliche (und sehr leicht vermeidbare) Unfälle
- Kleine „Auas“ gehören zur gesunden Entwicklung/zum Aufwachsen
- Gespür für eigene Grenzen bekommen – mit Maß und Ziel, in vorbereitetem, „unfallverzeihenden“ Umfeld



# Ansatz Unfallpräventions-Maßnahmen

Bei **Kleinkindern:**

Erwachsene als „**Beschützer\*innen**“

Bei **älteren Kindern:**

Erwachsene als „**Begleiter\*innen**“, Sicherheitskultur / Risk Literacy

**Generell gilt:**

- Wir Erwachsene sind verantwortlich für die Sicherheit der Kinder
- Kleinere Kinder können noch keine Gefahren erkennen
- etwas ältere Kinder Step by Step an Gefahren und richtigen, sicheren Umgang damit heranzuführen



# Sicherheitstipps allgemein

- Die Perspektive des Kindes einnehmen um Gefahren zu entdecken
- Einbauen von „entspannter Sicherheitserziehung“ ganz nebenbei in konkreten Alltagssituationen
- Kinder müssen VERSTEHEN, warum manches wichtig ist => wird selbstverständlich

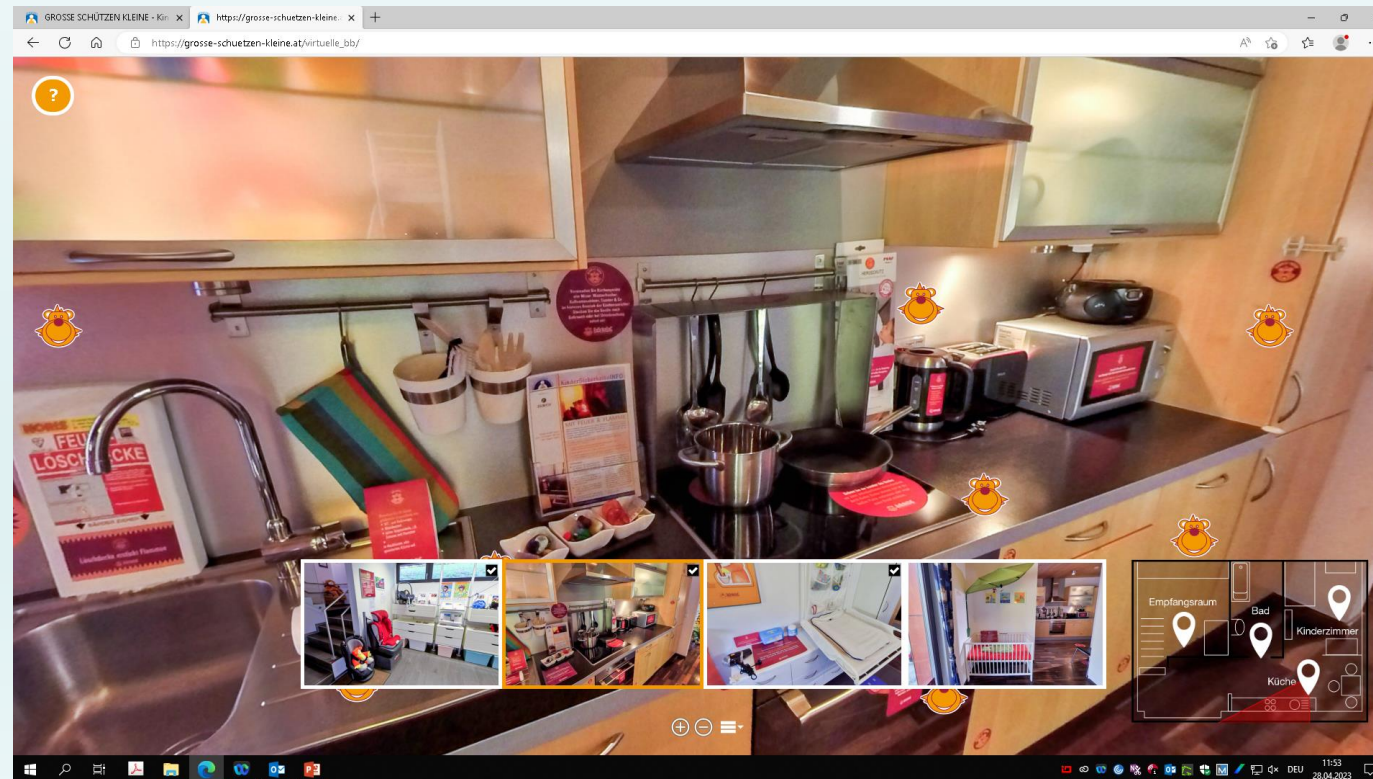




# Sicherheitstipps allgemein



- Den kindlichen Entwicklungsstufen einen Schritt voraus sein
- Checkliste „Kindersichere Wohnumgebung“/virtuelle BÄRENBURG  
([www.grosse-schuetzen-kleine.at/virtuelle\\_bb](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at/virtuelle_bb))



# Unfallgefahren Winter- und Weihnachtszeit



- Verbrennen und Verbrühen
- Fremdkörper in der Lunge (Nüsse und Maroni)
- Sicheres Spielzeug
- Sichtbarkeit im Straßenverkehr
- Wintersport





# Verbrennen und Verbrühen



... durch heiße Flüssigkeiten (Tee, Punsch, Badewasser)

... durch Herd, Backrohr, Ofen

... durch Kerzen, Feuerwerkskörper



# Verbrennen und Verbrühen

- verstärkt im Winter
- Kinder unter 5 Jahren besonders häufig betroffen
- Kleinkinder: beim Erforschen ihrer Umwelt
- Größere Kinder: beim Helfen in der Küche, beim Hantieren mit offenem Feuer oder Feuerwerkskörpern



# Heißes Wasser brennt wie Feuer...

**Bereits weniger als  
eine halbe Tasse  
heiße Flüssigkeit  
kann ein Baby/Kleinkind  
lebensgefährlich  
verbrühen!**

Schon knapp 50 Grad heiße  
Flüssigkeit kann  
Brandblasen verursachen.



# Größte Gefahren in der Küche: Herd und heiße Flüssigkeiten



- Herd und Backrohr:  
Schutzgitter/Backrohrsicherung montieren,  
Pfannensiele nicht nach vorne,  
hintere Kochplatten nutzen
- Wasserkocher:  
nach hinten stellen,  
Kabel nicht herunterhängend,  
Restwasser weggleeren





# Verbrennen und Verbrühen



- Tragen/Trinken/Essen Sie nie etwas Heißes, wenn ihr Kind in unmittelbarer Nähe (am Arm, am Schoß,...) ist.
- Außer Reichweite am Tisch: Suppenteller, Teetassen
- Auf (herunterhängende) Tischdecken/-läufer verzichten!
- Ofenschutzgitter montieren
- Badewasser-Temperatur mit der Hand prüfen, Boiler auf möglichst niedrige Temp. einstellen



# Verbrennen



- Kleine Kinder niemals mit Kerzen alleine lassen; größeren Kindern zeigen, wie man diese richtig anzündet/auslöscht
- Bewahren Sie Feuerzeuge/Zünder für Kinder unerreichbar auf!
- Wenn es brennt: Kinder sollten sofort den Raum verlassen und die Eltern rufen!



# Laterne, Adventkranz, Christbaum

- Kerzen ggf. durch LED-Leuchtstäbe ersetzen –  
Achtung aber bei LED-Teelichtern (Knopfzellen)
- Kippsicher aufstellen, nicht in der Nähe von leicht entflammaren  
Gegenständen
- Nicht brennbare Unterlage
- Löschgerät / Kübel mit Wasser bereitstellen
- Echte Christbaumkerzen von oben nach unten  
anzünden, von unten nach oben auslöschen.





# Notfall-Tipp: Wenn man Feuer fängt...



# Rauchmelder retten Menschenleben!

- 8 von 10 Brandtoten sterben an einer Rauchgasvergiftung – Brandgase verbreiten sich schneller und lautloser, als das Feuer selbst!
- Rauchmelder sind kostengünstig zu erwerben und schnell montiert!



# Feuerwerkskörper



- Risikogruppe tendenziell Buben 8-15 J.
- Verbrennung der Hände
- Schwere Verbrennungen an den Genitalien und im Lendenbereich durch Knallfrösche, die sich in den Hosentaschen durch Reibung selbst entzünden



# Feuerwerkskörper



- Größere Kinder: Gefahren besprechen, gemeinsam sicheres Abschießen üben
- Kleine Kinder: nie in die Nähe von Feuerwerkskörpern lassen
- Raketen auf ebenem Untergrund kippsicher aufstellen
- Niemals nachzünden; am 1. Jänner keine Blindgänger sammeln
- Nur behördlich genehmigte Feuerwerksartikel (BAM-P I+II) kaufen! Die Gefahrenklasse II darf nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden.
- Knallartikel & Co. NIE in die Nähe anderer Personen werfen!





# Aspirieren (Nüsse und Maroni)

Die am häufigsten in die Lunge eingeatmeten Fremdkörper sind Lebensmittelbestandteile – davon rd. 40 % Nüsse (Erdnüsse gefolgt von Walnüssen), sowie auch Maroni, Karotten- oder Apfelstücke.

## Nüsse und Maroni

- können in Lunge gelangen und chronische Lungenentzündungen auslösen
- sind nicht empfehlenswert für Kinder unter 3 Jahren

Tipp allgemein: beim Essen sitzen bleiben



- 
- A collection of various objects is arranged on a white surface. The objects include a white rabbit figurine, a green plate, a Varta battery, a paperclip, a Minion toy, a hearing aid battery, a blue car, and several coins. The hearing aid battery is a rectangular device with a clear window showing six small, round, yellowish-brown batteries. The Varta battery is a cylindrical device with a blue and silver label. The Minion toy is a small, yellow, cylindrical figure with a blue body and a single eye. The blue car is a small, toy-like vehicle with a black roof and white wheels. The coins are of various denominations and colors, including gold, silver, and copper. The green plate is a small, round, shallow dish. The paperclip is a simple metal wire bent into a U-shape. The white rabbit figurine is a small, stylized animal with long ears and a pink nose.

# Sicheres Spielzeug / Weihnachtsgeschenke



- Auf Spielzeug mit Knopfzellen verzichten – bei Verschlucken Lebensgefahr
- Keine scharfen Ecken und Kanten oder Quetsch- und Scherstellen
- Auf Prüfsiegel, wie z.B. „GS“, „Toxproof“, „TÜV“ oder „Spielgut“ schauen
- Spielzeug mit Farbüberzug, z.B. lackierte Bausteine: Speichel- und Schweißechtheit?
- Weiche Spielsachen kritisch auf giftige Weichmacher prüfen
- Auf nicht entflammbare Materialien achten
- Stechende oder beißende Gerüche weisen auf gefährliche Inhaltsstoffe hin.
- Elektrospielzeug mit 220 Volt Netzspannung höchstgefährlich,  
max. Betriebsspannung 24 Volt



# Sicheres Spielzeug / Weihnachtsgeschenke



- Gebrauchsanweisung / Warnhinweise beachten
- „Rütteltest“ für Stabilität von Dreirädern und Co
- Regelm. Sichtkontrolle des Spielzeugs: Batteriefach sicher verschlossen? Beginnen sich Kleinteile abzulösen?
- Bei Akkus besteht Brandgefahr: Ordnungsgemäß entsorgen und beim Aufladen auf feuerfeste Unterlage und Umgebung achten!
- Extratipp für besinnlichere, ruhigere Weihnachtsfeiertage: die Lautstärke von „Lärmspielzeug“ durch die Verwendung von nicht mehr ganz neuen Batterien etwas reduzieren... ;-)



# Verkehr: Mach dich sichtbar!



- Mit Reflektoren aus 150 m Entfernung sichtbar, dunkel gekleidet aus nur rd. 25 m
- Helle, bunte, auffällige Kleidung / Schultasche und Reflektoren
- Gibt auch Reflektor-Sprays, Blinkende Klackbänder etc.



# Verkehr: Mach dich sichtbar, fahr aufmerksam!



- Den sichersten (nicht den kürzesten!) Weg wählen!  
(Zebrastreifen, beleuchtete Gehwege,...)
- Als Autofahrer:in das eigene Fahrverhalten an die Umgebung und an die Sichtverhältnisse anpassen  
(Witterungsverhältnisse, Nässe, Glätte)!





# Mitfahren im Auto im Winter



Dicke Winterjacken ausziehen!

Zum Warmhalten:

- Jacke nach dem Anschnallen verkehrt herum anziehen,
- Decke,
- spez. Einschlagdecken f. Babyschale,...



# Unterwegs mit Fahrrad, (E-)Scooter & Co



- Gesetzliche Bestimmungen für die verkehrssichere Ausstattung von Fahrrad, Fahrradanhänger, E-Scooter & Co beachten
- Auch bei (muskelbetriebenem) Scooter auf gute Sichtbarkeit, gute Bremsen etc. achten
- Vorsicht: längere Brems- und Anhaltewege, Rutschgefahr etc. im Herbst und Winter – Fahrverhalten entsprechend anpassen bzw. im Zweifelsfall Geräte zu Hause lassen...



# Wintersport



Beim Schifahren, Snowboarden, Eislaufen, Rodeln/Bob fahren:

- Wintersporthelm tragen
- Sportgeräte professionell überprüfen und einstellen/schleifen lassen
- Ermüdung und Überforderung sind die häufigsten Unfallursachen – auf genügend (Trink-/Essens-)Pausen achten





# Schifahren / Snowboarden



Einzelstürze am häufigsten

Unfallursachen / Risikofaktoren

- Überschätzung des eigenen Könnens
- unkontrollierte Geschwindigkeit
- Ermüdung
- mangelnde Fitness
- falsche Schiauswahl
- schlecht gewartetes Material





# Schifahren / Snowboarden



## Sicherheitstipps:

- Pistenregeln besprechen
- Wahl der Piste dem Können anpassen
- Aufwärmen
- Schneebeschaffenheit kann sich schnell ändern!
- Rückenprotektor empfehlenswert
- Snowboard: Rückenprotektor, Handschuhe mit Handgelenksschutz
- Kostendeckung Hubschrauberbergung?



# Eislaufen

## Typische Unfallmuster / verletzte Körperregionen:

- Bei Anfänger:innen Sturz auf den Hinterkopf
- Bei Fortgeschrittenen: Knie, Arme, Hände

## Sicherheitstipps:

- Anfänger:innen: Hand- und Knieschützer
- Dicke Handschuhe tragen & Schuhe mit Kufenschonern transportieren (Schnittverletzungen!)
- Beim Eishockey: Helm mit Visier, Finger- und Schienbeinschützer



# Rodeln und Bob fahren



## Typische Unfallursachen / Gefahrenquellen:

- Glatte, eisige Strecke (Schwierigkeiten beim Lenken)
- Schwierigkeiten beim gleichzeitigen Lenken und Bremsen
- Hindernisse auf der Strecke (Bäume,...)

## Sicherheitstipps:

- Geeignete Schuhe tragen!
- Vorsicht bei schwer steuerbaren Geräten die sehr schnell werden können (Rutschteller, Snowtube)
- Rodelstrecke ohne Hindernisse und mit genügend Auslauf wählen
- Kein Rodeln auf Straßen
- Kleine, unerfahrene Kinder nicht alleine rodeln lassen





# E-Learning: virtuelle BÄRENBURG, Online-Vorträge u.v.m.

[www.grosse-schuetzen-kleine.at/e-learning](https://grosse-schuetzen-kleine.at/e-learning)



Gruppe 1 | GROSSE SCHÜTZEN KLEINE - Kind... | E-Learning Kindersicherheit - GRC... | +

https://grosse-schuetzen-kleine.at/e-learning/

< zurück

## E-LEARNING KINDERSICHERHEIT

### Schwerpunktthema November

#### ICH GEHE MIT MEINER LATERNE

- + Sicherheitstipp des Monats
- + Malvorlage "Mach dich sichtbar!"
- + Alle Themen: Kinderunfälle verhindern von A-Z
- + Folgen Sie uns auf Instagram!

### Quiz der Woche

#### Was solltest du beim Wandern immer dabei haben?

☐ Helm ☐ Reittstiefel

☐ Schienbeinschützer

☐ Erste Hilfe-Set

weiter

### Online-Vortrag, 18.11.25, 19.00 Uhr

#### SICHER DURCH DIE WEIHNACHTS- UND WINTERZEIT

+ Infos und Anmeldung hier

### Klassenzimmer

Im GsK Online Klassenzimmer werden Kinder ab 6 Jahren mit Spiel & Spaß zu kleinen Experten ihrer eigenen Sicherheit.

Tipp: Gemeinsam mit den Eltern / Pädagoginnen reinklicken 😊

Online Klassenzimmer für Volksschulen

Online Klassenzimmer für Mittelschulen/Gymnasien (Unterstufe)

### Die virtuelle BÄRENBURG

„Spazieren“ Sie ganz bequem von Ihrer Couch aus durch unsere virtuelle BÄRENBURG! Schauen Sie sich an, wo in Ihrem Zuhause Gefahren für Ihr Kind lauern und wie Sie diese einfach vermeiden bzw. entschärfen können! Los geht's! 😊

Zur virtuellen BÄRENBURG

Windows Taskbar: 10:03 03.11.2025





**Danke für Ihr Interesse!**

**Wir alle für Kindersicherheit.**

Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE  
grosse-schuetzen-kleine@uniklinikum.kages.at  
0316 / 385 13764

[www.grosse-schuetzen-kleine.at](http://www.grosse-schuetzen-kleine.at)

Instagram: grosse\_schuetzen\_kleine

Facebook: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE / Safe Kids Austria

YouTube: Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE